

Höxter 12
1476 Sept. 13. (annu festi die vest ratiuitatis Marie virginis)

Brüdermeister n. Rat zu Höxter nehmen Maister Martine van Yssleve (Kistler)
zu ihrem Münzmeister und erlauben ihm die folgende folgende Münzen:

Libri

einen pfennig (unser gewere) aus 3 1/2 Lot Silber
ein Lot und eine eyn quentlin) einen Silber zu 48 Hink auf das Lot. einen
pfennig (mitte) aus 3 Lot n. 6 von feinsten Silber zu 14 Hink auf das Lot. einen
Pfeffring aus 4 Lot einen Silber zu 12 Hink auf das Lot. Münzprober hat jedren
Münzmeister fünf sein Ratungsglieder in der Kapelle in dem Farn vor dem Münz-
Hof. ¹⁰ Schlagschlag (Schuss) an die Stadt für jedren Ort und Dorf 10 Pfilling zu zahlen.

Aufkundigung des (Haupt)geldes, das jedren fünf
Hof abgibt. Das an den Münzmeister aus gefändigen Originals. Papier

Leute nicht
zu zahlen!

1) v. f. des Metallbarren von 1 Mark (ap) = 16 Lot Gewicht soll 3 1/4 Lot Silber enthalten,
aus einem Lot des Metalls sollen 48 Münzen geschlagen werden.